

ALFRED DÖBLIN UND DIE FRÜHE MODERNE



WESTFÄLISCHE
WILHELMUS-UNIVERSITÄT
MÜNSTER

› ALFRED DÖBLIN

Alfred Döblin gilt als einer der wichtigsten Vertreter der literarischen Moderne. Antwortend auf die Avantgarde-Bewegungen um 1900, entfaltete er seine Wirkungen noch bei Günter Grass, Arno Schmidt und Ingo Schulze.

Die Tagung versammelt internationale Forscher(innen), die Döblins Werk und Wirkung im Kontext der Frühen Moderne analysieren und mediale wie transnationale Perspektiven aufzeigen.

› ORGANISATION

Prof. Andreas Blödorn, Münster
(andreas.bloedorn@uni-muenster.de)

Prof. Britta Herrmann, Münster
(britta.herrmann@uni-muenster.de)

Prof. Stefania Sbarra, Venedig
(stefania.sbarra@unive.it)

› KONTAKT

Westfälische Wilhelms Universität Münster
Germanistisches Institut
Frau Prof. Dr. Britta Herrmann
Abt. Neuere deutsche Literatur
Schlossplatz 34 | D-48143 Münster



› PROGRAMM

Montag, 27.06.16

- 13.00–13.15: Begrüßung/Einführung
13.15–14.15: **Anna Antonello (Pavia/Pescara):**
Alfred Döblin und Die Weltbühne (1918–1933).
Mitarbeiter und Mitstreiter?
14.15–15.15: **Steffan Davies (Bristol):**
Episches Theater? Döblins Dramenrezensionen
der 20er Jahre
15.15–15.45: *Kaffeepause*
15.45–16.45: **Stefania Sbarra (Venedig):**
Die Moderne im Gespräch mit der Vormoderne
in Döblins Epik der 20er Jahre
16.45–17.45: **Simone Costagli (Ferrara/Udine):**
Vom Nutzen und Nachteil des Realismus:
Döblins ‚Überrealität‘ im Kontext der euro-
päischen Avantgarde der 20er Jahre
17.45–18.00: *Pause*
18.00–19.00: **Moritz Baßler (Münster):**
Döblins Unverständliche Geschichten
(1947/48) und die Textverfahren der
emphatischen Moderne
20.00: *Abendessen*

Dienstag, 28.06.16

- 08.30–09.30: **Daria Biagi (Rom):**
Das Problem ‚Modernità‘ in der italienischen
Übersetzung von Berlin Alexanderplatz
09.30–10.30: **Raul Calzoni (Bergamo):**
Revolution und Großstadt. Die italienische
Rezeption Alfred Döblins zwischen Expressio-
nismus und Futurismus
10.30–11.00: *Kaffeepause*
11.00–12.00: **Claudia Sonino (Pavia):**
Alfred Döblin: Zu jüdischen Fragen in
der Frühmoderne
12.00–13.00: **David Midgley (Cambridge):**
Zwischen literarischem Primitivismus und
epischer Zivilisationskritik. Ethnologie und
Poetologie bei Döblin

- 13.00–14.30: *Mittagspause*
14.30–15.30: **Karsten Uhl (Darmstadt):**
Döblin und das kriminologische Wissen
der zwanziger Jahre
15.30–16.30: **Gabriele Sander (Wuppertal):**
Intermediale Brückenschläge im Werk
Alfred Döblins
16.30–17.00: *Kaffeepause*
17.00–18.00: **Britta Herrmann (Münster):**
Der Sound von Berlin Alexanderplatz:
Aurale Lektüren
18.00–19.00: **Volker Straebel (Berlin):**
Urban Circus on Berlin Alexanderplatz
20.00: *Abendessen*

Mittwoch, 29.06.16

- 09.00–10.00: **Peter Jelavich (Baltimore):**
Berlin Alexanderplatz als Hörspiel und Tonfilm:
Selbstzensur und ‚Angstpsychose‘ in der
Endphase der Weimarer Republik
10.00–11.00: **Stephan Brössel (Münster):**
,Kinostil‘ und ‚Das Theater der kleinen Leute‘ –
Döblin und die Kino-Debatte
11.00–11.30: *Kaffeepause*
11.30–12.30: **Andreas Blödorn (Münster):**
Montage und Rhythmus. Döblins Berlin
Alexanderplatz und das Medium Film
12.30–13.30: **Luca Renzi (Urbino):**
Berlin Alexanderplatz: Roman und Film
als Epen der Moderne
Abreise

› VERANSTALTUNGSSORT

Festsaal der Universität Münster
Schlossplatz 5, Raum 118